

Walter Riester

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihn zu verbessern!

(* 27. September 1943 in Kaufbeuren (Allgäu)), wurde bekannt durch die nach ihm benannte **Riester-Rente**, Mitglied im Aufsichtsrat von **Union Investment**

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	2
3 Wirken	2
3.1 Nebeneinkünfte	2
3.2 Riester-Rente	2
3.3 Wechsel in die Privatwirtschaft	2
4 Zitate	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einzelnachweise	2

Karriere

- Seit Oktober 2009: Mitglied im Aufsichtsrat von Union Investment
- 2002 - 2009: Mitglied des Deutschen Bundestages
- 1999 - 2001: Mitglied des Vorstandes der **SPD** Bezirk Hessen-Süd
- 1998 - 2002: Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
- 1989 - 1995: Mitglied des Landesvorstandes und Präsidiums der SPD Baden-Württemberg
- 1988 - 2005: Mitglied des Bundespartei Vorstandes der SPD
- 1976 - 1998: Aufsichtsratsmitglied verschiedener deutscher Unternehmen (**Bosch**, **Daimler-Chrysler**, **ThyssenKrupp**, **Audi**, **Rheinmetall**, **Heidelberger Druckmaschinen**, **WMF**)
- 1993 - 1998: 2. Vorsitzender der **IG Metall**
- 1988 - 1993: Bezirksleiter der IG Metall, Bezirk Stuttgart
- 1980 - 1988: Bezirkssekretär der IG Metall, Bezirk Stuttgart
- 1977 - 1978: 2. Bevollmächtigter der IG-Metall-Verwaltungsstelle Geislingen
- 1970 - 1977: Referatssekretär für Jugendfragen beim **DGB**-Landesbezirk in Stuttgart
- 1969 - 1970: Besuch der Akademie der Arbeit in Frankfurt/M.,

Studienschwerpunkte: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Sozialpolitik, Arbeitsrecht

- seit 1966: Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)^[1]

Verbindungen / Netzwerke

Wirken

Generelle Beschreibung

Nebeneinkünfte

Walter Riester hatte diverse Nebentätigkeiten zu seinem Bundestagsmandat mit denen er sich 2008 mindestens 180.000 Euro "hinzu verdiente". Darunter waren zum Großteil Finanzdienstleister, die mitunter auch auch Riester-Renten-Verträge anbieten.^[2]

Riester-Rente

Wechsel in die Privatwirtschaft

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ Curriculum Vitae, Website Walter Riester, abgerufen am 27.10.2010
2. ↑ Wg. Riester: Die mit 22 mal mindestens 7000 € erkaufte Zerstörung der sozialen Rentenversicherung, Nachdenkseiten.de vom 6. Juli 2007, abgerufen am 27.10.2010